

## DOKUMENT 6

1 Ks 247/54  
I 286/54

### Urteil

Im Namen des Volkes!

In der Strafsache gegen

1. den Maurer Wolfgang Faulwetter, geb. am 21. 8. 1934 in Rankwitz, wohnhaft in Köthen Krs. Naumburg/S., Bahnhofstr. 108,  
— in U-Haft seit dem 1. 3. 1954 —
2. den Maurer Adolf Feiler, geb. am 6. 3. 1933 in Prießnitz, wohnhaft in Prießnitz Krs. Naumburg Nr. 31,  
— in U-Haft seit dem 10. 3. 1954 —

wegen Verbrechens und Vergehens nach Artikel 6 der Verfassung der DDR und der KD 38 Abschn. II Art. III A III hat der 1. Strafsenat des Bezirksgerichts in Halle/Saale in seiner Sitzung vom 11. Juni 1954, an der teilgenommen haben:

Oberrichter am Bezirksgericht B a c h e r t, als Vorsitzender,  
Paul B e y e r, Rentner, Halle/Sa.,  
Emil D e m u t h, Angestellter, Rappendorf, als Schöffen,  
Staatsanwalt E c k a r d t, als Vertreter des Bezirksstaatsanwalts,

<sup>mst\*\*\*\*</sup>  
Justizangestellte D e h l g a r t e n, als Protokollführerin für Recht erkannt:

Die Angeklagten werden wegen Vergehens nach der KD 38 Abschn. II Art. III AIII wie folgt verurteilt:

Der Angeklagte Faulwetter zu einer Gefängnisstrafe von  
z w e i Jahren und s e c h s Monaten,  
der Angeklagte Feiler zu einer Gefängnisstrafe von  
e i n e m Jahr und s e c h s Monaten.

Beiden Angeklagten werden die Sühnemaßnahmen der KD 38 Abschn. II Art. II, Ziff. 3—9, davon die der Ziff. 7, auf die Dauer von je fünf Jahren auf erlegt.